

Protokoll zur 25. PGR-Sitzung vom 20.01.2026

Ort: Sitzungsraum Pfarrhaus

Beginn: 19:30

Teilnehmende: Pfarrer Alois Juen, PK Volodymyr Horbal, Herbert Öfner, Ernst Eller, Gabi Pollmann, Christiane Götz, Elfriede Panny, Christa Schmadl, Andrea Sparber, Waltraud Steurer, Manuel Hörtl, Mira Krenn

Entschuldigt: Alexander Jank, Elisabeth Rauchdobler, Daniel Kienzler, Matthias Rathgeber

- 1. Begrüßung (Herbert)**
- 2. Geistlicher Impuls (Christiane)**

Organisatorisches:

- 3. Ergänzungen zur Agenda – Punkte für Allfälliges (Herbert)**
 - Info EK (Andrea)
 - Lager räumen (Manu)

- 4. Liturgiekreis – Beispiele sammeln (Orgeleinweihung, ...)**

Im Laufe des Jahres werden wir darauf achten, ob Themen aufkommen, die in einem eigenen Liturgiekreis besprochen werden sollten, und diese entsprechend festhalten.

- 5. Segnungsfeier und Kirche an anderen Orten in unserer Pfarre – aktueller Stand (Pfarrer Alois)**

- Alternativer Zugang zu den Sakramenten

Uns ist es wichtig, den Wert und das Geschenk der Sakramente zu sehen. Pfarrer Alois hat dazu bereits mehrere Gespräche mit seelsorglich erfahrenen Personen geführt, um auszuloten, ob ein alternativer Zugang zu den Sakramenten möglich ist. Sowohl der Bischof als auch die Diözese sind unserem Projekt gegenüber offen. Wichtig ist, dass es sich um einen wachsenden Prozess und nicht um ein einmaliges Angebot handelt.

Als nächster Schritt ist eine Informationsveranstaltung für den PGR und weitere Interessierte (z.B. WoGo-Leiter) geplant, um grundlegende Informationen einzuholen und zu erfahren welche Möglichkeiten bestehen. Dafür organisiert Herbert ein Treffen mit Elena Mizrachi aus der Abteilung Ehe und Familie in der Diözese. Pfarrer Alois möchte das Projekt begleiten. Für die Paare sollte es eine Ansprechperson aus der Pfarre geben.

- Kirche an anderen Orten

Pfarrer Alois möchte das Projekt fortführen und bittet darum, dass es sowohl vom PGR als auch auf SSR-Ebene weiterhin beworben und mitgestaltet wird, damit deutlich wird, dass es von der Pfarre getragen wird. Ziel ist es, Begegnungsräume zu schaffen, nicht nur Gottesdienste. Einige pfarrliche Veranstaltungen erfüllen bereits unbewusst dieses Konzept, was ideal ist, weil es von selbst passiert.

- 6. Homepage, weitere Vorgangsweise (Alexander)**

Wird auf die nächste Sitzung vertagt.

- 7. Facebook – Instagram, wer übernimmt diese Aufgabe (Volodymyr)**

Vor zwei Jahren wurde vereinbart, dass Julia Kogler gegen Entlohnung die Facebook- und Instagram-Seiten der Pfarre betreut (v.a. Gottesdienstordnung und wichtige Veranstaltungen, ca. 16 Beiträge pro Monat). Aus Zeitgründen kann sie diese Arbeit nun nicht mehr weiterführen. Es wird daher eine Person gesucht, die diese Tätigkeit

gegen Entlohnung übernimmt. Dazu gehört das Bespielen der Kanäle sowie das Fotografieren von Veranstaltungen bzw. das Fragen nach Fotos. Eine Aufteilung der Aufgaben (z.B. eine Person für Fotos, eine für das Posten) wäre ebenfalls möglich. Wenn wir jemanden wissen, kann gerne Kontakt bei Volodymyr aufgenommen werden.

8. Auflösung Sparbuch PGR – Vorschlag Vorstand (Herbert)

Wie bereits in der letzten Sitzung angesprochen, gibt es auf dem Sparbuch des PGR kaum Bewegungen, Ausgaben wie die Klausur werden sowieso von der Pfarre getragen und sind in unserem Jahresbudget der Pfarre einkalkuliert. Der PKR hat vorgeschlagen, dass wir das Sparbuch auflösen und den Betrag im Budget des PGRs aufnehmen. Das Geld kann dadurch also trotzdem vom PGR genutzt werden.

Abstimmung: Auflösung des PGR-Sparbuchs

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

9. A) Christkindlmarkt Pfarre (Manuel) (Aus Allfälliges)

Manuel hatte die Idee für einen Christkindlmarkt im Arkadenhof bzw. am Marienplatz, vor allem als Angebot für Vereine. Hintergrund ist, dass der neue Christkindlmarkt der Gemeinde, der jetzt erstmalig 2025 stattgefunden hat, für viele Vereine keine Option mehr ist, da pro Tag nur ein Verein teilnehmen durfte und für die Vereine kein Ausschank möglich war.

Allerdings gibt es zu diesem Thema noch kein Konzept und noch viele offene Fragen. Der erste grundlegende Schritt wäre ein Gespräch mit der Gemeinde und das Erstellen eines groben Konzepts.

Bis zur nächsten PGR-Sitzung wäre es gut ein Feedback der Gemeinde einzuholen.

B) Musikalische Gestaltung GD-Orgelweihe (Volodymyr und Herbert)

Für die Orgelweihe wurde angedacht, dass Daniel Roth das Orgelerwachen und abends das Konzert spielt. Da zwei andere Organisten (Pascal Reber und Quentin Guerillot) angeboten haben beim Festgottesdienst jeweils ein Stück zu spielen, wurde die Entscheidung diesbezüglich Daniel Roth überlassen, der für uns Ansprechperson für die Gestaltung des Festgottesdienstes ist. Abends beim Konzert würde jeder der drei Organisten jeweils für eine halbe Stunde spielen. Die Gagen wurden mit allen dreien besprochen und werden sich nicht ändern, unabhängig davon, ob sie auch beim Festgottesdienst oder nur beim Konzert spielen. Der PKR entscheidet in der nächsten Sitzung endgültig über die Genehmigung der Gagen, möchte aber die Einschätzung des PGRs haben. Der Festtagschor übernimmt die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, die Orgel begleitet den Chor. Einige Mitglieder des PGR empfinden drei Organisten für den Gottesdienst als übertrieben, die anderen sind der Meinung, dass das Angebot dadurch sehr vielfältig ist und daher nur auf den ersten Blick übertrieben aussieht.

Abstimmung: Festgottesdienst laut Angebot (mit einem oder sogar drei Organisten und den festgelegten Rahmenbedingungen: Volksgesang und Chor)

Dafür: 7

Dagegen: 1

Enthaltungen: 3

PGR erwartet sich zudem, dass Florian in Zukunft stärker auf unsere Wünsche in Bezug auf die Gottesdienstgestaltung eingeht, besonders bezüglich modernerer Liederauswahl.

Berichte:

10. Ministranten (Christiane)

Ministranten (Christiane): Am 15.2. findet eine KiKi mit Vorstellung der Ministrant:innen statt, bei der Kindern und Eltern die Arbeit der Ministranten nähergebracht wird. Ein neuer Ministrant hat gerade angefangen, das Team findet sich gut zusammen, jeder hat seine Aufgaben. Es wird fleißig geübt. Aktuell gibt es 15 aktive Ministrant:innen in Wattens und 4 am Wattenberg.

11. Bericht vom PKR (Alexander)

Wird auf nächste Sitzung vertagt.

12. Caritas – Termin für 1. Treffen vereinbaren

Herbert, Volodymyr, Christiane, Waltraud, Christa und Gabi vereinbaren ein Treffen.

13. Sternsingeraktion (Gabi)

Die Aktion ist gut verlaufen. Insgesamt haben 71 Kinder teilgenommen, auch viele Eltern haben sich als Begleitpersonen eingebracht. Die Aufteilung von Wattens in kleinere Gebiete hat sich bewährt, vor allem weil die Kinder immer jünger werden und so große Gebiete dadurch zu viel wären. Für die Zukunft: Eva Mayr hat Gabi bereits bei der Probenvorbereitung unterstützt, sie hat von Fritzens einige Erfahrungen mitgenommen und kann Gabi beraten, wie man die Aktion etwas vereinfacher organisieren könnte. Gabi übernimmt 2027 noch einmal die Leitung, möchte danach aber gerne abgeben. Sie hat bereits Julia Lintner angesprochen, die schon einige Jahre dabei war und einen guten Umgang mit den Kindern hat.

Zur Abschlussfeier sind 50 Kinder gekommen, die Pfarrjugend hat unterstützt.

Vielen Dank an Gabi und Erik Pollmann mit ihrem Sternsingerteam!

Allfälliges:

- **Info EK (Andrea):** Am kommenden Sonntag findet der Vorstellungsgottesdienst der Kinder der Hörschule statt, am 1.2. der Vorstellungsgottesdienst für die Kinder am Kirchplatz. In der nächsten Sitzung wird besprochen, wer aus dem PGR die Eltern bei den Agapen bei der Erstkommunion unterstützen kann.

- Lager räumen (Manu)

Es hat mit Alexander eine Begehung des unteren Turmlagers, das derzeit von der Pfarrjugend genutzt wird, gegeben. Dabei wurde der Pfarrjugend von Alexander mitgeteilt, dass der Raum schnellstmöglich geräumt werden sollte, da es eine Anfrage des Obst- und Gartenbauvereins gab. Der Verein wendete sich an Volodymyr, ob die Pfarre einen Raum zu vermieten hat, den man für einen Bauernladen nutzen könnte. Volodymyr hat diese Anfrage an Alexander weitergeleitet. Inzwischen haben Vertreter des Gartenbauvereins den Raum im Turm bereits besichtigt und als passend befunden. Falls der Raum im Turm an den Obst- und Gartenbauverein vermietet werden sollte, benötigt die Pfarrjugend ein Ausweichquartier für Biertische, Equipment für das Pfarrfest usw. Eine Lösung dafür muss noch gefunden werden.

Ende: 21:50

Abschluss mit Abschlussgebet und gemütliches Beisammen sein.

Infos/Termine/Einladungen:

- PGR-Sitzungen: 03.03., 14.04., 26.05., 23.06.,

Vorstandssitzungen jeweils 1 Woche vor den PGR-Sitzungen um 18 Uhr

- Ökumenischer GD am 24.01., LK

- Pastoraltag der Diözese am 07.02. Anmeldeschluss 31.01.
- Erstkommunion 2026: 19.04., 26.04.
- Firmung 2026: 30.05.
- Orgeleinweihung am 28.06.2026

F.d.R.d.A.
Mira Krenn